

17.12.2016 - DiePresse.com

Papst feierte 80. Geburtstag mit Obdachlosen

Sechs obdachlose Männer und zwei Frauen wurden von Papst Franziskus zum Frühstück ins Gästehaus Santa Marta eingeladen.

Papst Franziskus hat am Samstag seinen 80. Geburtstag mit acht Obdachlosen gefeiert und Glückwünsche aus der ganzen Welt erhalten. Sechs Männer und zwei Frauen wurden im Namen von Franziskus vom päpstlichen Almosenmeister, Erzbischof Konrad Krajewski, zum Frühstück ins Gästehaus Santa Marta eingeladen, in dem der Pontifex seit seinem Amtsantritt im März 2013 wohnt.

Die Obdachlosen schenkten dem Papst einen Strauß Sonnenblumen, die der Heilige Vater in die Kapelle des Gästehauses stellen ließ. Vier Obdachlose sind Italiener, die anderen stammen aus Rumänien, Peru und Moldawien. Der Papst unterhielt sich mit jedem der Gäste.

"Hohes Alter bedeutet Weisheit"

Vor dem Frühstück mit den Obdachlosen hatte der Pontifex mit in Rom residierenden Kardinälen in der Cappella Paolina im Apostolischen Palast die Messe gefeiert und dabei über die Bedeutung des Alterns gesprochen. "Wir erschrecken vor dem hohen Alter, doch es bedeutet Weisheit. Hoffentlich ist das auch für mich so", sagte der Heilige Vater. Er rief die Kardinäle auf, für ihn zu beten, damit sein Alter "ruhig, religiös, fruchtbar und freudvoll" sei.

"Das hohe Alter kommt ganz plötzlich. Doch es ist eine Lebensetappe, die Freude und Hoffnung geben kann", wurde der Papst von italienischen Medien zitiert. Wichtig sei dabei, immer Humor zu bewahren.

Normaler Arbeitstag

Der Papst-Geburtstag verlief als "normaler Arbeitstag" mit vielen Begegnungen, wie das vatikanische Presseamt mitteilte. Franziskus empfing unter anderem die maltesische Staatspräsidentin Marie Louise Coleiro Preca, mit der er sich über das Thema Flüchtlinge und die bevorstehende maltesische EU-Ratspräsidentschaft unterhielt, sowie den Präfekten der Bischofskongregation, Kardinal Marc Ouellet. Auch ein Treffen mit dem Bischof von Chur, Vitus Huonder, war vorgesehen.

Zu Mittag speiste der Papst im engsten Kreis der Kardinäle des Gästehauses Santa Marta und feierte den Geburtstag mit einer Obstkugel, wie italienische Medien berichteten. Der Kuchen stamme von einer Konditorei aus der unmittelbaren Nähe des Vatikan und sei mit einem Bild des Papstes, auf dem er ein Flüchtlingsmädchen im Amt hält, verziert worden. Eine Geburtstagstorte und vorzeitige Gratulationen hatte der Heilige Vater bereits während der Generalaudienz am Mittwoch erhalten.

50.000 Glückwunsch-Mails

50.000 Glückwunsch-E-Mails trafen im Vatikan ein, wie am Samstag aus der vatikanischen Pressestelle verlautete. Die meisten Glückwünsche waren auf Englisch, Spanisch und Italienisch. Mehr als tausend Mails trafen mit Glückwünschen auf Lateinisch ein.

Auch US-Präsident Barack Obama und der italienische Staatschef Sergio Mattarella gratulierten dem Papst. "Mit seinen Worten und seinen Werken hat Franziskus unzählige Menschen auf der ganzen Welt mit seiner

Botschaft aus Mitgefühl, Hoffnung und Frieden inspiriert", hieß es in Obamas Schreiben.

Die österreichische Plattform "Wir sind Kirche" und die deutsche KirchenVolksBewegung riefen anlässlich des 80. Geburtstags des Papstes dazu auf, nicht nur für das Kirchenoberhaupt zu beten, sondern vor allem auch seinen Reformkurs auf allen Ebenen zu unterstützen. Der Papst brauche "noch sehr viel stärker als bisher die konkrete Unterstützung für die substantiellen Reformen, die er angestoßen hat und die ganz auf der Linie des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65) liegen", hieß es am Samstag in einer Aussendung. "Mit großer Sorge ist festzustellen, dass gerade die kirchlichen Kreise, die bei den beiden Vorgängerpäpsten Johannes Paul II. und Benedikt XVI. auf absolutem Gehorsam gegenüber dem Papstamt bestanden haben, jetzt selber große Schwierigkeiten haben, dem Kurs von Papst Franziskus zu folgen."

(APA)

<http://diepresse.com/home/panorama/religion/5135608/Papst-feierte-80-Geburtstag-mit-Obdachlosen>

Zuletzt geändert am 17.12.2016